

1995 Sport



Achim Vogt erreichte erneut Spitzenklassierungen im Riesenslalom-Weltcup: 7. in Adelboden, 8. in Furano. Dazu gab es für den Balzner Silber bei den Schweizer Super-G-Titelkämpfen.

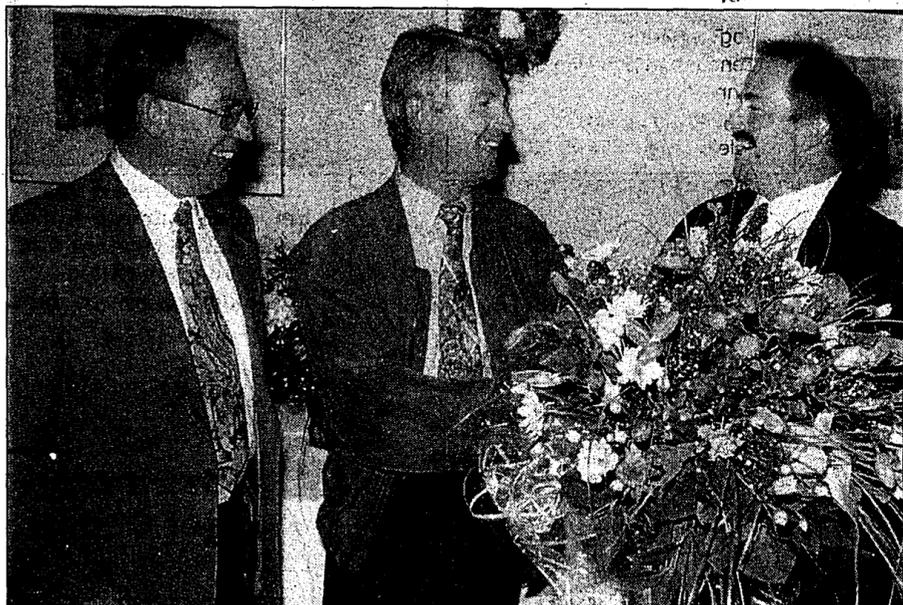
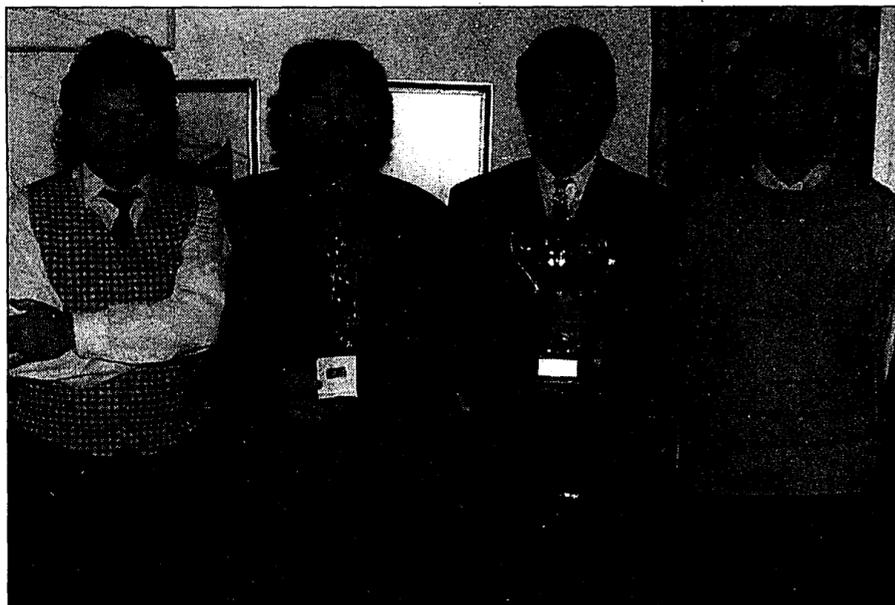
Für die skisportliche Top-Leistung 1995 aus liechtensteinischer Sicht war Markus Foser besorgt. Der Balzner belegte bei der Weltcupabfahrt in Gröden den 4. Platz.

Jürgen Hasler gelang in diesem Jahr der Durchbruch in die Abfahrts-Weltspitze. Der Ruggeller schaffte in Val d'Isere mit Rang 9 erstmals den Sprung in die Top ten.



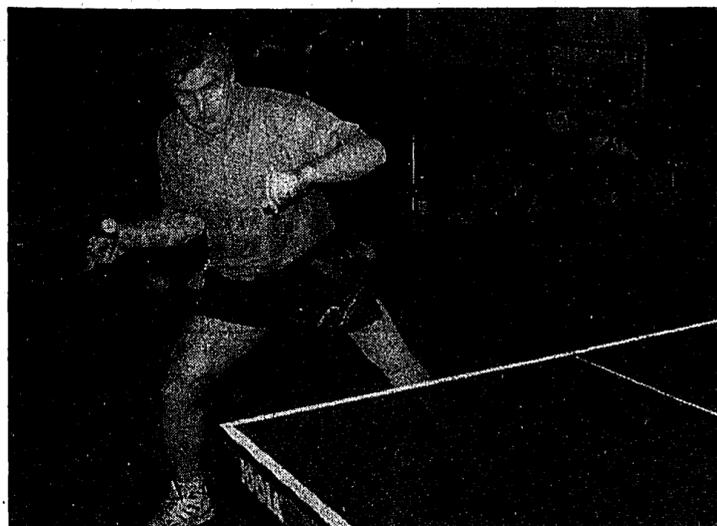
Giro-Sieger Tony Rominger (hier vor Pavel Tonkov) triumphierte auf souveräne Art und Weise beim 8. Profi-Kriterium in Schaan.

Erfolgreiches Jahr für Markus Hasler: Dreifacher Schweizermeister, Weltcup-10. in Fahun (30 km) sowie WM-15. in Thunder Bay (30 km).



Andras Guller, Renato Frick, Valery Atlas und Dmitri Atlas (von links) gewannen für Liechtenstein in Monaco das Schach-Kleinstaatenturnier 1995.

Silbermedaille für Wolfgang Matt (Mitte) bei den Weltmeisterschaften im Modell-Motorflug in Kasaoka (Japan).



Erstmals war Liechtenstein Austragungsort der Tischtennis-Eurollga (3. Division). In Schaan belegte unser Team (im Bild Peter Frommelt) Platz 4. Der Sieg ging an Island.

Der Kugel-Weltrekordhalter Randy Barnes war der Super-Star der diesjährigen Int. FL-Leichtathletik-Titelkämpfe in Schaan. Barnes erzielte mit 20,48 m einen «Stadionrekord».

Martin Frick verbesserte die 10 Jahre alten Landesrekorde über 100 und 200 m auf 10,62 bzw. 21,32 Sekunden.